

Psalm 143

Sopran/Alt

Herr, mein Ge-bet er - hör in Gnad, mein Fle-hen laß doch fin - den statt,

Tenor/Bass

Ach Herr, geh nicht mit dein'm Knecht ins Ge - richt;

denn solls ge - schehn, so wird vor dir kein Mensch be - stehn.

Wenn ich in meinem großen Leid gedenke an die vorig Zeit,
so laß ich mir die Werke dein und große Taten tröstlich sein;
breit aus zu dir mein Hände mit Begier,
mein Seel zuhand dürstet nach dir, wie dürres Land.

Herr Gott, erhör mich gnädiglich, verzeuch mit deiner Hülfe nicht;
denn sollt in Not ich länger stehn, so müßt zuletzt mein Geist vergehn.
Verbirg doch nicht vor mir dein Angesicht,
sonst werd ich gleich dem, der sich in sein Grab verschleicht.

Laß mich früh hören deine Gnad, nach dir mein Herz Verlangen hat,
zeig mir den Weg, den ich soll gehen, auf dich soll mein Vertrauen stehn.
In aller Not hilf mir, du treuer Gott,
erquicke mich wegen deins Namens gnädiglich.